



# RUNDBRIEF Mai 2023

Liebe Mitglieder,  
seit dem letzten Rundbrief vor einem Jahr hat sich in der Welt viel verändert.

## **Energiewende und deren Auswirkungen**

Die Diskussion um die Klimakrise und um die Auswirkungen des Ukraine-Kriegs sind für uns alle zu spüren und führen auch zu großen Verunsicherungen hier im Wendland. Muss ich eine neue Heizung in mein großes Hallenhaus einbauen? Kann ich PV-Anlagen auf mein denkmalgeschütztes Haus anbringen? Wie gehen wir um mit den riesigen Windkraftanlagen, die ggf. eine Bewerbung um das UNESCO-Weltkulturerbe beeinträchtigen könnten? Wie reagiert die UNESCO in ihrer Bewertung auf die Veränderungen in den Rahmenbedingungen durch die Klimakrise und Energiewende? Das sind nur einige der Fragen, die immer wieder an uns herangetragen werden. Aber auch wir haben noch keine zufriedenstellenden Antworten parat. Der Deutsche Denkmalschutz und die UNESCO setzen sich mit den Fragen ebenso auseinander wie die Politik.

Informationen aus Denkmalschutzsicht sind unter folgendem link zu finden: <https://www.denkmalschutz.de/ueber-uns/die-deutsche-stiftung-denkmalschutz/nachhaltigkeit/solaranlagen-auf-denkmalen.html>

Mit der Änderung des § 7 des Niedersächsischen Denkmalschutzgesetzes im Juli 2022 erleichterte der Gesetzgeber die Nutzung erneuerbarer Energien auch in und auf denkmalgeschützten Gebäuden. „Demnach ist ein Eingriff in das Kulturdenkmal zu genehmigen, wenn das öffentliche

Interesse an der Errichtung von Anlagen zur Nutzung von erneuerbaren Energien das Interesse an der unveränderten Erhaltung des Kulturdenkmals überwiegt. Um zu verdeutlichen, wann von einem öffentlichen Interesse an der Errichtung von Anlagen zur Nutzung von erneuerbaren Energien besteht, erläutert der Gesetzestext (...) wenn der Eingriff in das äußere Erscheinungsbild reversibel ist und in die denkmalwerte Substanz nur geringfügig eingegriffen wird. Dennoch muss jeder Einzelfall mit der unteren Denkmalschutzbehörde besprochen und eine gute Lösung gefunden werden“ (Quelle: <https://www.klimaschutz-niedersachsen.de/aktuelles/index/Solarenergie-auf-denkmalschutzten-Gebaeuden-moeglich-2659>).

Ausführungsbestimmungen der Denkmalpflege in Niedersachsen liegen aber noch nicht vor.

Auch die deutsche UNESCO-Kommission setzt sich mit der Thematik auseinander. Ein Leitfaden zur Verträglichkeit von Windenergieprojekten und UNESCO-Welterbestätten ist in Arbeit, aber noch nicht veröffentlicht. Wir halten Sie auf dem Laufenden, wenn uns neue Erkenntnisse vorliegen.

## **Nacherfassung der 19 Rundlinge durch das Landesdenkmalamt (NLD)**

Dr. Kellmann ist dabei, weitere Rundlinge im Bestand nachzuerfassen. Die dem NLD vorliegenden Informationen stammen aus den 1970er Jahren und sind unvollständig oder nicht mehr zutreffend. Die Besuchstermine in den Rundlingen werden jeweils schriftlich über die Samtgemeinde Lüchow (Wendland) allen Eigentümern bekannt gegeben. Zu Beginn des Besuchs findet eine kurze Einführung für alle auf dem Dorfplatz statt. An diesen Treffen ist auch der Rundlingsverein beteiligt, nicht

aber an den Begehungen der einzelnen Hofstellen. Diese Maßnahme ist im Rahmen der Bewerbung um das UNESCO-Weltkulturerbe erforderlich, da ein Schutz des beantragten Kulturgutes eine Voraussetzung für eine mögliche Anerkennung ist.

### Welterbe Rundlinge im Wendland

Die **Welterbe-AG der Samtgemeinde Lüchow (Wendland)** als Antragsteller des Welterbeantrags mit Vertretern des NLD (Dr. Kellmann), der Unteren Denkmalbehörde (Kerstin Duncker), dem Rundlingsverein (Ilka Burkhardt-Liebig) und je nach Thema anderen Vertretern arbeitet an den erforderlichen Rahmenbedingungen für einen möglichst positiven Bescheid der Kultusministerkonferenz. Dieser wird Ende dieses Jahres erwartet.

Im November 2021 wurde ein **Runder Tisch** der Welterberundlinge eingerichtet, an dem Vertreter und Vertreterinnen aus den 19 Rundlingen eingeladen wurden sowie die Dorfvertrauenspersonen und Bürgermeister der betroffenen Gemeinden. Veranstalter ist die Samtgemeinde Lüchow (Wendland).

In einem ersten Schritt wurden viele Themen benannt, die zu bearbeiten sind und für Diskussion sorgen. Die in der Veranstaltung festgehaltenen Themen wurden dokumentiert und sollen nach und nach in weiteren Veranstaltungen bearbeitet werden. Ein Thema der nächsten Veranstaltung ist zum Thema „Tourismus“ in Planung. Bereits heute ist Das ein Thema im Wendland - nicht nur zum Schutz der Rundlinge! Auch die UNESCO will keinen „Over-Tourismus“, der das zu schützende Kulturgut schädigt!

### „Der Rundling Satemin stellt sich vor“

Die Vorstellung einzelner Rundlinge aus dem Welterbegebiet, eine Aktion der Samtgemeinde Lüchow (Wendland), fiel wegen Corona und aus Terminproblemen zwei Jahre aus. In diesem Jahr wird sich Satemin am **Sonntag, den 3. September** vorstellen. Das Programm wird derzeit zusammengestellt und recht-

zeitig bekannt gegeben. Der Rundlingsverein ist wieder mit einem Info-Stand dabei. Teil unseres Stands wird die Filmvorführung des in den 1970er Jahren gedrehten Filmes über eine nachgestellte historische Ernte sein. Der Film ist neu digitalisiert und wird vom Rundlingsverein bearbeitet.

### Landesraumordnung / regionale Raumordnung

Die Gestaltung und Entwicklung der Räume wird in Deutschland auf verschiedenen Ebenen gesichert: das Raumordnungsgesetz auf Bundesebene (ROG) wurde zuletzt 2020 veränderten Rahmenbedingungen angepasst. Niedersachsen hat sein Raumordnungsgesetz (NROG) 2021 darauf ausgerichtet und gibt die fachlich programmatischen Ziele für die Landkreise vor. Darin ist auch der Schutz und Erhalt besonderer Siedlungsformen, wie die der Rundlinge vorgesehen.

#### Kulturlandschaftsräume und historische Kulturlandschaften landesweiter Bedeutung in Niedersachsen (2019)



Die im Rahmen der landesweiten Erfassung, Darstellung und Bewertung vom Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz benannte historische Kulturlandschaft der Rundlingslandschaft bei Lüchow von landesweiter Bedeutung gehört im NROG zu den kulturellen Sachgütern, deren wertgebende Bestandteile zu erhalten sind. Die Fachabteilungen im Landkreis Lüchow-Dannenberg arbeiten zurzeit an einem Entwurf zur Neuaufstellung des RROP. Sobald ein Entwurf vorliegt, wird er über die Website des Landkreises veröffentlicht (<https://www.luechow-dannenberg.de/home/bauen-wohnen-umwelt/planen-und-bauen/regionalplanung.aspx>).

Die Instrumente zur Umsetzung sind Aufgabe der Gemeinden, da auch der RROP lediglich den Rahmen vorgibt. Hier besteht aus Sicht des Rundlingsvereins Handlungsbedarf. Denn auch der noch gültige RROP sieht den Schutz der Rundlinge vor und konnte dennoch nicht verhindern, dass Rundlinge stark überformt wurden und somit heute nicht mehr als solche zu erkennen sind.

## Aktuelles

### Neue Broschüre

Pünktlich zur neuen Saison ist eine neue Broschüre des Rundlingsvereins erschienen: **Flachs, Leinen, Leggen im Wendland**. Sie ist für 3 Euro im regionalen Buchhandel und im Rundlingsmuseum erhältlich.



### Infostand

Während der KLP ist der Rundlingsverein in der Rundlingsausstellung wieder mit einem Infostand vertreten. Mithilfe ist noch willkommen! Bitte per Email melden, falls jemand etwa 4 Stunden entweder vormittags oder nachmittags Zeit hat.

## Junior-Guides

Im Rundlingsmuseum werden vom Rundlingsverein wieder Junior-Guides ausgebildet. 15 Schülerinnen und Schüler aus den 11. Klassen der KGS Clenze haben sich für dieses Projekt angemeldet. Stefan Zauner, der auch 2019 als Lehrkraft die Schüler betreut hat, koordiniert den schulischen Anteil im Projekt. Ilka Burkhardt-Liebig steht für den fachlichen Teil und die Organisation im Museum zur Verfügung. Die Kosten für ca. 6 Fahrten mit einem Bus zwischen den Lernorten Clenze und Lübeln tragen der Rundlingsverein und der Förderverein der KGS Clenze je zur Hälfte.

Das Thema „Rundlinge“ ist für alle verpflichtend, ein oder zwei weitere Themenschwerpunkte des Museums können hinzugewählt werden. Am Ende der Qualifizierung steht die Führung von Kindern der 4 Klassen der Grundschule Clenze am 15.6.23.



Erstes Treffen im Museum Foto: I. Burkhardt-Liebig

Die Junior-Guides erhalten nach erfolgreichem Abschluss ein Zertifikat des Rundlingsvereins über im Rahmen des Projektes erworbene Kompetenzen. Es besteht auch wieder die Möglichkeit, weiterhin als Guide im Museum gegen Entgelt eingesetzt zu werden. Wenn auch die Kosten für Busfahrten das Projekt etwas erschweren, ist geplant, zukünftig weitere Schulen zu finden, die ihren Schülern solch eine Qualifizierung ermöglichen.

## Abreibblock Rundlinge im Wendland

Der Abreibblock mit Werbung von Kunsthandwerkern, Restaurants und Hofläden in Rundlingen wurde neu aufgelegt und liegt ab sofort in den Tourist-Infos, bei den Werbenden und im Rundlingsmuseum aus.

## Sonderausstellung im Rundlingsmuseum

Im Rundlingsmuseum gibt es noch bis zum 20. August eine Sonderausstellung „Fachwerk im Augenblick. Fotografische Skizzen aus dem Wendland“. Eine Kooperation des Fotokreises Lüchow-Dannenberg mit dem Rundlingsmuseum Wendland.



## Vorschau

Die diesjährig **Mitgliederversammlung** findet nicht wie gewohnt am Samstag vor dem Tag des offenen Denkmals statt, sondern eine Woche vorher am Samstag, den **2. September** im Rahmen der Wendentage im Rundlingsmuseum Lübeln. Veranstalter ist der Wendische Förder- und Arbeitskreis Lüchow-Dannenberg, mit dem der Rundlingsverein kooperiert.

Wir planen, unsere Mitgliederversammlung zeitlich so zu legen, dass unsere Mitglieder an der Eröffnung der Wendentage um 11 Uhr teilnehmen und das interessante Programm auf dem gesamten Museumsgelände genießen können. Das Programm wird unseren Mitgliedern mit der Einladung zur Mitgliederversammlung zugestellt.

Am Sonntag, den 3. September können sogar zwei parallele Veranstaltungen besucht werden: die „Wendenta-

ge in Lübeln“ und „Satemin stellt sich vor“. Der Rundlingsverein wird an diesem Tag in Satemin mit seinem Stand vertreten sein. Auch dieses Programm werden Sie rechtzeitig erhalten.

Vielleicht reizt es ja den einen oder anderen auswärtigen Mitglied, hier im Wendland zu übernachten und beide Veranstaltungen zu genießen. Wir freuen uns über rege Beteiligung an der Mitgliederversammlung und den beiden Veranstaltungen!

## In eigener Angelegenheit

Wir bitten um rege Werbung für unseren Rundlingsverein. Bitte spricht Personen an, die sich für den Erhalt der Rundlinge zumindest als förderndes Mitglied einsetzen möchten - natürlich noch lieber als aktiv unterstützendes Mitglied! Bei der Planung der Aktivitäten und Projekte wird immer wieder deutlich, dass die Hauptlast der Arbeit auf nur wenigen Schultern ruht. Denkbar ist auch eine „Schnuppermitgliedschaft auf Zeit“ oder für bestimmte Projekte. So planen wir ein Projekt „Wege in der historischen Kulturlandschaft Rundlinge bei Lüchow“ sowie eine Ausstellung mit Aquarellen von F. Janßen, einem Lehrer in Dannenberg um 1870. Wer sich bei diesen Themen engagieren möchte, bitte beim Vorstand melden.

Auch im Rundlingsmuseum können wir Personen gebrauchen, die ehrenamtlich tätig sein möchten bei der Gartenarbeit, als „Pate für einzelne Häuser“, für Führungen zu speziellen Themen wie z.B. „Vom Flachs zum Leinen“, „Trachten im Wendland“, „Parum Schultze und seine Zeit“. Weitere Ideen sind willkommen.

Der Vorstand